

# Inhalt

---

<b>1 Einleitung .....</b>	9
1.1 Zum Phänomen des Salafismus in Deutschland .....	10
1.2 Zur Entstehungsgeschichte der Arbeit .....	13
1.3 Erste Erklärungsansätze .....	14
1.4 Forschungsfragen .....	16
1.5 Meine Zugänge zum Forschungsfeld: Grenzen und Möglichkeiten .....	17
1.6 Zum Aufbau der Arbeit .....	21
<b>2 Diskussions- und Forschungsstand .....</b>	25
2.1 Salafismus in Deutschland .....	26
2.2 Weibliche Adoleszenz .....	42
2.3 Konversionstheorie/-forschung .....	63
2.4 »Reversion« zum Salafismus: empirische Zugänge .....	69
2.5 Salafismus als adoleszenztypische Erscheinung .....	78
<b>3 Methodologie, Forschungsaufbau und Forschungsethik .....</b>	97
3.1 Prinzipien qualitativer Sozialforschung .....	97
3.2 Biographieforschung und (virtuelle) lebensweltanalytische Ethnographie .....	99
3.3 Exploration der Biographie durch narrative Interviews .....	101
3.4 Sample und Fallauswahl .....	104
3.5 Dokumentation und Datenschutz .....	106
3.6 Auswertung .....	108
<b>4 Aspekte der Lebensführung junger Salafitinnen .....</b>	111
4.1 Selbstverständnis .....	111
4.2 Kleidungsweise .....	115
4.3 Ästhetik und Selbstdarstellung in Social Media .....	123
4.4 Heiratsverhalten und Mehrehe .....	125
4.5 Aneignung religiösen Wissens .....	138
4.6 Beziehungen und Haltungen zu »kuffar«-Frauen .....	140

<b>5 Falldarstellungen .....</b>	145
5.1 Filiz - »In der Schule hatte ich auch so 'nen Spitznamen wie Kopftuchmadonna.« .....	145
5.2 Saida - »Das hat mir gefehlt. Irgendwas, wo ich mich dran festhalten kann.« .....	157
5.3 Fiona - »Wer sich vernünftig Gedanken macht, kommt zum einzigen wahren Islam.« .....	173
5.4 Jasmin - »Ich fühle mich zu Hause ganz wohl. Ich bin einfach der Typ dafür.« .....	194
5.5 Zuleyha - »Ich war psychisch am Ende.« .....	209
5.6 Nour und Umm Ibrahim - »Wir haben mit unserem alten Leben abgeschlossen.« .....	219
5.7 Klara - »Für mich ist die Welt ›da draußen‹ einfach zu kaputt.« .....	228
<b>6 Zusammenführung und Diskussion der Ergebnisse .....</b>	235
6.1 Zur Rolle der religiösen Bildung .....	235
6.2 Jugendphasenspezifische Aspekte der Hinwendung .....	237
6.3 Biographische Krisenerfahrungen .....	238
6.4 Zur Rolle von Diskriminierungs- und Ausschlusserfahrungen .....	243
6.5 Attraktive Geschlechterbilder .....	244
6.6 Selbstverhältnisse .....	245
6.7 Lebenssinn und Kontingenzbewältigung durch religiösen Fundamentalismus .....	248
6.8 Salafismus als passageres Phänomen der (Post-)Adoleszenz? .....	249
<b>7 Empfehlungen für die Praxis der Präventions- und Distanzierungsarbeit .....</b>	255
<b>8 Schlussbetrachtung .....</b>	265
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	271
<b>Anhang .....</b>	293